Einleitung

Lech Kaczyński
Lizenz: GFDL 1.2

Am 10. April 2010 starb der polnische Präsident Lech Kaczyński bei einem Flugzeugabsturz. Ganz Polen trauert seitdem um den Staatsmann und auch international sorgte sein Tod für Bestürzung.

Im Folgenden soll Lech Kaczyński kurz vorgestellt und die Frage erörtert werden, was in Deutschland in einem solchen Fall geschehen würde.

Lech Kaczyński

Kaczyński war promovierter Jurist und lehrte dieses Fach in Danzig und Warschau. Seit 2005 war er Präsident Polens. Er galt als sehr konservativer, katholisch-nationaler Politiker: Er setzte sich für eine Wiedereinführung der Todesstrafe ein und war für seine ablehnende Haltung gegenüber Homosexualität bekannt. Aus diesen Gründen wurde Kaczyński häufig kritisierte – gerade auch aus Deutschland.
Außenpolitisch versuchte Kaczyński die Position Polens in der EU zu stärken und die Unabhängigkeit seines Landes gegenüber den großen Nachbarn Deutschland und auch Russland zu verteidigen. Das Verhältnis zu Deutschland wurde darum auch häufig als angespannt beschrieben. Sein Engagement für die demokratischen Kräfte in Ländern wie der Ukraine, Georgien oder Weißrussland wurde dahingegen häufig gelobt.

Am 10. April wollte Kaczyński mit seiner Frau und vielen anderen hochrangigen Vertretern des polnischen Parlaments eine Gedenkveranstaltung in einer Stadt in Russland besuchen. Auf Grund schlechter Sichtverhältnisse wurde dem Piloten ein Ausweichflughafen empfohlen, diese Empfehlung wurde allerdings nicht befolgt und man versuchte, eine Landung im dichten Nebel vorzunehmen. Dabei kam das Flugzeug 300 Meter vom Kurs ab, streifte einige Bäume und prallte auf den Boden. Es gab keine Überlebenden.

Nach der polnischen Verfassung müssen nun bald Neuwahlen anberaumt werden, in denen ein neuer Präsident gewählt wird. Bis dahin übernimmt der Parlamentspräsident Polens diese Aufgabe. Das entspräche in Deutschland dem Bundestagspräsident – zur Zeit Norbert Lammert.

www.netzwerk-lernen.de

netzwerk lernen

zur Vollversion